

# Zwerg am Haken oder wie angelt FRAU sich einen König?

Hobbit (Kurz)geschichte - Humor - Real Live - Parodie

Von Ithildin

## Kapitel 16: echt...nervtötend der Mann aber nicht nur DER allein

Das war ein Rätsel, das mir im Moment leider nicht den Gefallen tat, sich bestenfalls von alleine in Luft aufzulösen. Also war ich erneut gefragt, unter aller Aufbietung meines noch kläglich an Resten verbliebenen Nervenkostüms einzuschreiten, um diesem irrsinnigen Wahnsinn zwischen den Beiden endlich Einhalt zu gebieten und damit das notwendige Maß an Vernunft zu geben, ehe sich der Zwerg und meine beste Freundin vor lauter Zorn noch gegenseitig an die Kehle springen würden. Leise seufzend ging ich somit also abermals überraschend resolut dazwischen, zumindest für meine Begriffe gesehen.

„Hört gefälligst auf mit dem hanebüchenen Unfug, wen interessiert das jetzt eigentlich...WER hier WER ist oder auch nicht ist? Habt ihr wirklich keine anderen Probleme als DAS? Oh man, wir haben echt wichtigeres zu tun, als uns endlos über solche Banalitäten aufzuhalten. LIZZ ich warne dich, halt den Rand und lass ihn gefälligst in Ruhe! ER ist im Moment mein Gast und damit absolutes Tabuthema für dich und dein Waffenschein fähiges Mundwerk. Was ist, habe ich mich in der Hinsicht klar genug ausgedrückt?“ Mein Blick war durchdringend und nicht eben freundlich, wobei er weiterhin zwischen dem Mann der neben mir stand und meiner besten Freundin hin und her pendelte, um die heikle Situation besser abschätzen zu können. Lizz grinste jedoch zunächst den Zwerg, der sie noch immer mit sichtbar aufgebrachter Mine anfunkelte und dann mich im Anschluss daran übertrieben süßlich und vollkommen unschuldig an, um dann ganz plötzlich mit dem Kopf zu nicken.

„Jahaaa...ist ja schon gut, du brauchst dich deswegen nicht gleich so zu echauffieren, ich hab`s auch so ganz gut verstanden Ireth!“ Murrte sie dabei leise und sichtlich gedehnt, aber dennoch deutlich hörbar vor sich hin, wobei sie dem Mann, der inzwischen wenigstens wieder einen Teil seiner eigenen Kleider am Leib trug, einen äußerst missmutigen Blick zukommen ließ, woraufhin der sie allerdings wie zu erwarten, mit nur noch düsterer verzogener Mine anstarrte. Er war ungelogen sooooo knapp davor, wirklich sein Schwert aus dem Halftergurt an seiner Hüfte zu zerren, um handgreiflich zu werden. Ich konnte es ihm regelrecht ansehen. Seine Hände zuckten bereits sichtbar zum Schwergriff hin, wobei er mit einem wütenden Knurren, zwischen

zusammen gebissenen Zähnen heraus presste.

„Ireth..bist du..bist du dir wirklich ganz sicher, was du da mit diesem absolut nervtötenden Frauenzimmer tust? Wirklich, es wäre nur ein Handgriff...nicht mehr....nur ein einziger Handgriff!“ Thorins Stimme klang schneidend und ich wusste, dass er durchaus ernst meinte, was er da eben vom Stapel ließ, während meine beste Freundin nicht die blasseste Ahnung davon hatte, wie gefährlich sie im Moment eigentlich lebte. Der Zwerg würde in der Hinsicht gewiss nicht mehr lange fackeln, das hatte ich inzwischen sehr deutlich begriffen, denn das hatte er mir ja bereits sehr eindrucksvoll an den Orks bewiesen, die uns da am Vorabend schon so unschön belästigt hatten.

„Ich..ohhh...nein..nein, BITTE..Thorin hör auf, was soll denn das? Lass gefälligst das Schwert stecken, bist du irre Mann? NICHT in meinen allerheiligsten vier Wänden! ZWERG..ich warne dich, du wirst nicht hier, noch sonst wo, meine beste Freundin zu Hackfleisch verarbeiten...untersteh dich!“ Herrschte ich ihn damit vollkommen konfus und sichtbar erschrocken an, woraufhin Lizzys Hand schlagartig hin zu ihrem Mund hinauf fuhr und einen deutlich hörbaren Schreckenslaut zwischen ihren Lippen ausstieß, als sie endlich selbst begriff, dass sie bei ihm eindeutig einen Tick zu weit gegangen war.

Ihre Augen weiteten sich indessen ungläubig.

„ER...ER ist ECHT? Wirklich er ist völlig...ECHT! Ab...ABER..wie wie geht das?“ Flüsterte sie total perplex in meine Richtung, als sie endlich verstanden hatte, was ich ihr eigentlich schon die ganze Zeit über klar machen wollte. Ich sah sie derweil entsprechend ungnädig an, woraufhin ich ihr sichtlich resigniert entgegnete. „Ähh...ja DAS erkläre ich dir wohl besser ein Andermal Lizz....dafür haben wir jetzt nun wirklich nicht die Zeit. Denn die ist wirklich wahrlich knapp bemessen. Vielleicht nur soviel vorab UND ich möchte, dass du mir dabei jetzt genau zuhörst ELISABETH. Sprich der Zwerg muss schleunigst zurück in seine eigene Dimension gelangen, am Besten gestern schon um genau zu sein. ABER im Moment ist das Tor wegen dieser hässlich stinkenden ungebetenen Gäste, die ihn durch einen dummen Zufall begleitet haben, leider unerreichbar und fest verschlossen. Außerdem hat mein besch....Trockner heute Nacht zu allem Übel auch noch sein EINZIGES Hemd aufgefressen. Heißt also, er braucht ein neues und zwar dringend. So wie der Kerl momentan aussieht, können wir ihn nie und nimmer auf die Straße lassen. Er ist viel zu auffällig. JEDER würde ihn so dem Aussehen nach erkennen. Verstehst du mich? Ihn soll aber möglichst NIEMAND außer UNS beiden sehen. Also braucht er etwas, womit wir seine wahre Identität verfälschen können, damit die Leute auf der Straße ihn nicht gleich auf den ersten Blick erkennen, wenn wir uns nachher alle drei gemeinsam unter das Volk mischen!“

Ich sah Lizz unwillkürlich für einen Augenblick lang belustigt lächeln, als ich mit einem fast schon verzeifelten Seufzen verstummte.

„Ja am Ende wollen sie alle noch ein Autogramm von ihm, weil sie denken ER sei echt Armitage!“ Kam urplötzlich unerwartet spontan aus ihrem Mund gesprudelt, wobei sie ihr Gesicht prompt zu einer spöttischen Grimasse verzog und den Zwerg dieses mal gewinnend angrinste. Woraufhin der prompt ein entsprechend verdutztes Gesicht

zog, auch weil er verständlicherweise nicht so recht verstanden hatte, was sie jetzt schon wieder von ihm wollte? „Jaaaa klar..du spinnst ja...aber hey, wenn ich es recht bedenke, so abwegig ist der Gedanke im Grunde eigentlich gar nicht Lizzy.“ Entgegnete ich ihr reichlich ernüchtert, weil ich wusste, dass sie recht hatte. Wenn ihn jemand erkannte, dann war er fällig....JEDER, wirklich jeder Mann auf der Straße würde ihn anquatschen wollen, um ein vermeintliches Autogramm von ihm zu kriegen und zwar OHNE, dass sie wirklich kapieren würden, dass ER der absolut echte Thorin Eichenschild war....wenn man ihn denn als solchen bezeichnen konnte.

Eine Tatsache, die selbst mir noch nicht wirklich in den Kopf hinein wollte und das, obwohl ich es zwischenzeitlich besser wusste. In diesem Fall blieb mir oder besser UNS nur eines übrig, wenn wir denn möglichst unerkannt einen Schritt vor die Türe setzen wollten...und das war DER ihn irgendwie geschickt zu tarnen. Plötzlich hellte sich meine Mine auf...“ähhh wartet mal kurz..ich ich glaub ich hab eben ne zündende Idee“...fuhr mir in Richtung der beiden Streithähne heraus, woraufhin nicht nur Lizzy mich vollkommen verwirrt anstarrte, sondern der Zwerg ebenso. Ich hetzte so mit eiligen Schritten zurück in Richtung meines Schlafzimmers, wo bekanntermaßen mein Schrank zu finden war und blieb kurz darauf vor selbigem stehen, gefolgt von Lizzys völlig unnützen Kommentaren. „Hast du sie noch alle Ruth? Wieso lässt du mich mit dem Irren allein! WAS wenn der mich doch einen Kopf kürzer machen will?“

Ich ertappte mich dabei, wie ich unwillig schnauben musste, wo ich doch gerade dabei war IHM das passende Outfit für den Gang nach draußen zu verpassen. „Ach halt einfach den Rand Lizz...weißt du was Thorin, tu mir den Gefallen und stell sie ruhig okay?“ Fauchte ich so verständlich boshaft nach draußen in Richtung Flur, wo die beiden noch immer wie angewurzelt standen und sich weiterhin argwöhnisch, wie feindseelig anstarrten. „RUTH...untersteh dich gefälligst, ihm so was widerwärtiges anzuschaffen!“ Fuhr meine beste Freundin, wie zu erwarten entrüstet hoch und mich an, wobei sie ein nahezu diabolisches Grinsen von ihm erntete, mit dem er prompt einen mutigen Schritt in ihre Richtung wagte. Lizzy quitschte unvermittelt los, wie eine Operdiva...und das in den schönsten und höchsten Tonlagen, die wahrlich bis an zerstörtes Glas hin rühren mochten und damit auch unweigerlich unser Trommelfell malträtierten und zwar so richtig. „Lass sie...Thorin!“ Kam unmittelbar danach gequält von mir aus dem Schlafzimmer, auch um den brüchigen Frieden zu wahren, woraufhin der Zwerg ein hörbar unwilliges Grummeln ausstieß und im Anschluss daran grollend konterte.

„Was willst du, ich hab sie ja noch nicht mal angefasst und die quitscht schon drauf los, wie ein rostiges Eisenschloss. Das Frauenzimmer geht mir auf den Nerv Ireth.“ Der Ausspruch seinerseits war höchst gefährlich und ich wusste nur zu gut, dass ich mich jetzt wirklich zu beeilen hatte, auch weil ich meine beste Freundin kannte und wenn die erst einmal wütend und so richtig in Fahrt geraten war, schlicht nichts mehr stoppen konnte und der Zwerg lebte daher entsprechend gefährlich, hatte er sie damit doch unweigerlich beleidigt. Ich beeilte mich allein aus diesem Grund also schleunigst fertig zu werden und zog so unter triumphartigem Geheule, einige der Sachen aus meinem Schrank, nach denen ich eben gesucht hatte und die mich unweigerlich stark an den letzten Karneval erinnerten, der jetzt ja schon ein ganzes Stück zurück lag. Aber noch ehe meine inzwischen merklich erboste Freundin reagieren oder noch irgendwie sonst den Mund aufmachen konnte, war ich bereits

zurück um beide zu trennen.

„Hut, Lederjacke, Sonnenbrille...hellbraune Ledertasche...soooo das wärs. Na da hätten wir doch alles hübsch beieinander!“

Lamentierte ich lautstark vor mich hin und fuchtelte Lizzy damit, wie gesagt gekonnt unter der Nase herum. Die sah den Zwerg und mich nur ratlos und entsprechend säuerlich an. „WAS zum Geier willst du damit RUTH?“ Kommentierte sie es dann im Anschluss daran, wie zu erwarten kurz und knapp. „Es dir gleich über deinen ausgeprägten Dickschädel ziehen...DAS mache ich, wenn du mich weiterhin mit so sau blöden Fragen löcherst!“ Konterte ich erwartungsgemäß nüchtern und nicht eben freundlich, woraufhin ich unmittelbar danach einen bitterbösen Blick von ihr erntete. Ihre Lippen bildeten einen schmalen Strich. „Na los UND nun sag schon, was willst du damit?“ Hakte sie dabei weiterhin unwillig nach. Ich ertappte mich bei einem leisen Seufzer. „Es ist natürlich für IHN....was denn sonst oder willst DU vielleicht lieber die schicke achziger Jahre Sonnenbrille auf die Straße hinaus gassi führen?“ Lizzy schüttelte sich prompt. „WAS...ICH? Nie im Leben, bin ich verrückt oder was?“ Kam wie zu erwarten reichlich ernüchtert von ihr. Ich sah den Zwerg derweil entschlossen an, der unserem Gespräch nur mit sprachlosem Staunen gefolgt war.

„Also, du hast es gehört Herr Zwerg, deine Tarnung für draußen. Besser du ziehst es an und zwar ALLES. Du willst doch nicht, dass man dich erkennt oder?“ Sagte ich mit einem schmalen Grinsen in seine Richtung, woraufhin ich ihm die entsprechenden Sachen auffordernd unter die Nase hielt. Thorin seufzte hörbar. „Womit habe ich DAS nur alles verdient?“ Kam im Anschluss daran leise schnaubend von ihm, wobei er mir die Sachen nicht eben sanft aus den Händen nahm, um sie sich höchst widerwillig selbst anzuziehen. Bei der Brille musste ich ihm allerdings etwas behilflich sein, denn mit der wusste der Zwerg beim besten Willen nichts anzufangen und wie man richtig damit umging schon gar nicht. Er war in diesem Fall schon drauf und dran und damit unweigerlich im Begriff, sie sich völlig selbstverständlich an einen seiner Stiefel zu klemmen, als ich sie ihm mit einem leisen unwilligen Grollen aus den Händen pflückte und sie ihm anschließend kurzerhand auf die Nase setzte. Woraufhin fast sofort ein vollkommen überraschter Laut des Erstaunens über seine bärtigen Lippen kam.

Ja da stand er nun vor mir und Lizz...der Zwergenkönig per Excellence, in voller Lebensgröße, mit legerem Dandyhut und überbreiter und dunkel getönter Sonnenbrille auf der Nase. Gehüllt in eine hellbraune nappa Lederjacke und entsprechend hipper Ledertasche.

„Sieht n bisschen nach Indiana Jones Look aus mit dem lauwarmen Hut und dem Handtäschchen...findest du nicht? Fehlt jetzt eigentlich nur noch die ultrascharfe Peitsche...und voilare, fertig ist der Womanizer im Abenteurerlook!“ Spöttelte Lizz indessen weiter böse vor sich hin, als sie mich bei meinen Tarnungsversuchen beobachtete, die beileibe nicht so einfach waren, wie ich denn angenommen hatte, auch weil der Mann der sie tragen sollte, sich darin mehr als unwohl fühlte und immer wieder eindeutige Kommentare und ungehaltenes Zähneknirschen von sich gab.

„Hey du hast es bald überstanden vertrau mir.“ Flüsterte ich ihm somit beruhigend zu, wobei ich ihm ein vorsichtiges Lächeln schenkte, in der Hoffnung er möge mir

verzeihen, was ich da gerade an ihm im Begriff war eigenhändig zu verbrechen. Thorin zog jedoch nur kurz eine seiner dunklen Brauen hoch und konterte schließlich nüchtern. „Wenn ich nicht wirklich wüsste, dass das alles dir gehört Ireth, dann würde ich glatt annehmen, Bofur hätte sich zufällig hier her in diese Welt verirrt, denn genauso sieht das komische Zeug da aus. Bist du ganz sicher, dass du DEN nicht schon mal irgendwo getroffen hast? Oh wie erniedrigend das doch ist, ich hätte echt nicht im Traum angenommen, dass ich DAS mal anziehen müsste, nur um möglichst von niemandem auf der Straße erkannt zu werden.“ Ich musterte den Zwerg auf den Ausspruch hin etwas argwöhnisch und sagte dann leise. "Nein also nicht das ich wüsste. DER wäre mir sicherlich im Gedächtnis haften geblieben, genau wie DU Zwerg. SO einer wie DU, ist wohl schwer zu übersehen und nein, die Sachen gehören schon eindeutig mir. Aber weißt du was, irgendwie steht`s dir Zwerg. Es hat was...oder Lizzy?“ Ich hörte meine Freundin auf meinen Kommentar hin gutmütig lachen. „Hmm sieht in etwa so schick aus, wie du in meinem Cosplayer Kleidchen...ach apropos? Ireth sag mal, wo ist eigentlich MEIN Kostüm abgeblieben?“ Lizzys Augen verengten sich schlagartig zu argwöhnischen Schlitzern, als sie den offenkundig bestürzten Ausdruck wahrnahm, der sich ungewollt ehrlich über mein Gesicht zog . Oh wow...ganz plötzlich wurde mir entsprechend heiß und kalt zugleich...

...HILFE...wie in aller Welt wollte ich ihr das denn jetzt nur halbwegs plausibel erklären? WIE?